

Vorwort	7
----------------	----------

1. Schauen

In Bewegung geraten	12
Der Wiener Prater und die Kinematographie	22
Tiefenschärfe 1 – Das Ungezügelmte oder Die Wirklichkeit bricht das Bild	58
Tiefenschärfe 2 – Orte, Nichtorte, Tauschpraktiken	88
Worte und Bilder	98

2. Graben

Im Niemandsland	138
... gerichtet auf Gerechtigkeit. Kriegspropaganda und Kino im Ersten Weltkrieg	140
Kriegsfilmpropaganda / Filmstelle des Kriegspressequartiers	182
Die Leerstelle spricht – Sinn des Sterbens, Gesicht des Krieges, Wert der Erinnerung	196

3. Brennen

Der Vorschein des Neuen	212
1913 – Franz Schuhmeier. Gegenkraft: die Menge im stillen Gang	214
1927 – Justizpalast. Widerstand: eine Woge schlägt über die Stadt	224
1930/31 – Im Westen nichts Neues. Kampftechnik: mit Pazifismus an der Front	240
Universum Pim	250
Universum Pim 1 – Das Alte / Das Neue	252
Universum Pim 2 – Ein Wiener Labor	266
Universum Pim 3 – Flugbilder des Sozialen	278
Sozialdemokratische Kinopolitik 1918–1934	298

4. Überleben

Gebundene Handlungsbereitschaft	314
Inszenierung eines überhöhten Lebens – Gustav Ucicky	316
Der Tod als Grenze	354
Figuren von Bestand	392

Apparat

Österreichische Filmografie 1906–1944, eingeleitet, zusammengestellt und bearbeitet von Anton Thaller in Zusammenarbeit mit Paolo Caneppele, Günter Krenn und Armin Loacker	412
Bibliografie	468
Personenregister	484
Filmregister	493
Bildnachweis	515